

Neustart für das Pflasterfest

Mucke satt – Hameln lädt vom 18. bis 20. August zum Stadtfest ein

veröffentlicht am 11.08.2023 um 18:00 Uhr

aktualisiert am 18.08.2023 um 09:21 Uhr



Sechs Bühnen, zwei DJ-Areas und etwa 80 Acts – zum Pflasterfest werden alle Register gezogen. Foto:Dana/Archiv

HAMELN. Das Hamelner Stadtfest feiert nach drei Jahren Pause am 18. August seine Wiederkehr. Von der Oster- bis zur Bäckerstraße, vom Hochzeitshaus bis zum Münsterkirchhof – Hamelns Altstadtfest soll wieder drei Tage lang bis zum 20. August für Partystimmung sorgen.

Nachdem es dem Stadtmarketingverein und der Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT) gelungen ist, die Mystica Hamelon wiederzubeleben, soll nun auch Hamelns größtes Event seinen Platz in der Innenstadt einnehmen. Der Eintritt ist frei, doch es wird um Unterstützung gebeten (siehe Infokasten). Mit sechs Bühnen und drei weiteren Areas bleibt das Pflasterfest eine große Nummer.

Craftbiere aus der Region

Neu dabei ist die Electronic Stage in der Bäckerstraße, der Strike Tower in der Osterstraße und der Bier- und Bürgergarten am Rattenfängerbrunnen – sieben Craftbiere aus der Region gehen dort über den Tresen. Ein besonders lebendiger Ort soll die neue Dewezet-Bühne im Posthof werden: Nachdem Freitag die „Abba – Unforgettable Party“ läuft, ist der Samstag für den Schlager reserviert.

Die große Stadtwerke-Bühne auf der Hochzeitshaus-Terrasse präsentiert angesagte Coverbands wie zum Beispiel Freitag die Antenne Niedersachsen Band und Samstag Fresh Music Live – eine europaweit gefragte Liveband. Am Sonntag lebt mit Sweety Glitter die goldene Epoche von Love, Peace and Rock 'n' Roll wieder auf. Newcomer wie WHT?!, die mit „Glam Funk“ aufwarten und Max der kleine Dino gehören aber genauso zum Repertoire auf der Hauptbühne.

Die Volksbank-Bühne am Münsterkirchhof feiert mit Thomas Godoj, der sich 2008 nach seinem DSDS-Sieg bewusst auf seinen eigenen authentischen Weg machte und mittlerweile eine starke Fanbase hat. Lokal Heros wie Talkin Wire und Out of Order finden dort ebenfalls ein Zuhause.

Viel Musik aus der Region

Überhaupt ist auf dem Fest viel Musik aus der Region im Angebot: Mokephone, Sound on Stage, Rusted Roof, Truck Meißner, Dj Alpha, Fuzzelbrain, Whyback, Schwester Stefharni und Nick March, um nur einige zu nennen. Dazu gesellen sich altbekannte Pflasterfestgrößen wie Jimmy Cornett und Dennis Adamus auf der K3-Bühne. Die weiteste Anreise hat wieder einmal Pflasterfest-Urgestein Rhys Crimmin. Er lässt es sich nicht nehmen, Australien in der Rattenfängerstadt zu vertreten, und tritt an allen drei Tagen in der Bäckerstraße auf. Neu und beachtenswert sind die Coverband The Splendid, Filthy Fourth mit einem Mix aus Rock, Blues, Funk and Metal, die Rapperin Lori und auch Bobby Lies, der nach seinem The-Voice-Finale nun mit Indie-Punkrock Furore macht.

Diesem Jahr wird also endlich wieder auf dem Hamelner Pflasterfest gefeiert“, freuen sich die Organisatoren. Wie es in den Folgejahren weitergeht, das sei dann auch eine Frage der Unterstützungsbereitschaft.

P.S: Bierfreunde wird es freuen, das Pflasterfest startet ohne

Brauereibindung. Jeder Betreiber wählt selbst. Neben den lokalen Sorten im Bier- und Burgergarten ist auch sonst mit deutlich mehr Vielfalt zu rechnen. Zudem gibt es an den Bierwagen einheitliche Gläser, was die Rückgabe vereinfacht.

Infos und Öffnungszeiten: Freitag, 18. August, 17 bis 1 Uhr, Samstag, 19. August, 12 bis 1 Uhr und Sonntag, 20. August, 11 bis 19 Uhr. Es gibt sechs Bühnen, zwei DJ-Areas, etwa 80 Acts, viele Stände und drei Tage Programm für die ganze Familie. Erwartet werden an den drei Tage bis zu 100 000 Besucher und echte handgemachte Livemusik. red

Internet: www.pflasterfest.de

„Eintritt zum Pflasterfest?“

In der Facebook-Gruppe „Wenn du in Hameln aufgewachsen bist ...“ herrschte am Freitag bei manchem Aufregung: Von „Moneten fürs Feten“, genauer einem „5er“ war in einer Zeitungsanzeige zum Pflasterfest die Rede gewesen. Wird das Pflasterfest nun also – wie bereits das Hamelner Weinfest 2023 – erstmalig Eintritt kosten? Die Antwort ist eindeutig: Nein, wird es nicht. „Auch in diesem Jahr geht es gratis auf das Fest“, betonen die Pflasterfest-Veranstalter. „Doch ohne Moos nix los.“ Will sagen: Über fünf Euro oder mehr als freiwillige Unterstützung würden sich die Hameln Marketing und Tourismus GmbH und das Stadtmarketing schon freuen, „um das Defizit in den Griff zu bekommen“. Für ihre Spende können Pflasterfest-Fans dann blaue Unterstützer-Bändchen bekommen. Ab 10 Euro komme ein Schluck „Rattenkiller“ hinzu, ab 20 Euro ein eigens gebrautes Pflaster-Ale, „mit einer witzigen Kühl-Manschette in Form eines Hemdes“.

Recht © Deister- und Weserzeitung 2023

Texte und Fotos von dewezet.de sind urheberrechtlich geschützt.